

Nr.



KLETTERZENTRUM INNSBRUCK

Bergsport findet Stadt.

REGISTRIERUNGSFORMULAR FÜR KLETTERTRAINER UND KLETTERLEHRER

Name, Vorname

Geschlecht männlich weiblich

Geburtsdatum

Anschrift (PLZ/Ort/Straße)

E-Mail Tel.-Nr.

Name/Ort des alpinen Vereins Mitgliedsnummer

persönliche Kletterausbildung im Jahr

Kurs für Verein/Schule/Institution

Name Kletterkurs/der Klienten*

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die volle Verantwortung und Aufsichtspflicht für meine Kursteilnehmer, meine Trainingsgruppe oder meinen persönlichen Klienten während des gesamten Aufenthaltes in der Kletteranlage zu übernehmen. Meine aufgenommenen personalbezogenen Daten werden lediglich firmenintern und im Falle eines Unfalles benötigt.

Ja, ich wünsche künftig die Zusendung des Newsletters per E-Mail an oben genannte Adresse.

Ich habe die Benutzerordnung (AGB) und die Regeln in der Halle, beim Seilklettern und beim Bouldern gelesen und bin mit ihrer Geltung bei meinen Eintritten in die Kletterhalle einverstanden.

Ich verfüge über eine ausreichend fachkundige und zeitgemäße Ausbildung zur Einschulung und Anleitung von dritten Personen und bin mir bewusst, dass ich und meine Klienten die gesamte Anlage auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko benutzen. Das Kletterhallenpersonal führt keine Kontrollen darüber durch, ob ich als Benutzer der Anlage oder Betreuer von Dritten über ausreichend Kenntnisse verfüge, die Sicherheitsmaßnahmen richtig umsetzen kann oder meiner Aufsichtspflicht nachkomme. Beim Verstoß gegen die Sicherheitsregeln oder die Verhaltensregeln in der Kletterhalle kann dieser vom Personal geahndet werden.

Mir ist bekannt, dass

- ich die Verantwortung über meine Klienten während der gesamten Verweildauer in der Kletteranlage zu tragen habe.
- ich über eine entsprechende Ausbildung bzw. gewerberechtliche Bewilligung für meine Tätigkeit verfüge.
- ich ohne Reservierung von Kursbereichen keine Berechtigung habe, Wandteile oder Routen zu besetzen.
- es nicht erlaubt ist, Markierungen oder Tapestreifen an den Wänden anzubringen oder Griffe zu verdrehen.
- für Kletterkurse mit Anfängern ab einer Gruppengröße von 5 Teilnehmern das Reservieren eines Kursbereiches verbindlich ist. Gruppenermäßigung wird nur nach Voranmeldung und Reservierung für eine Kursdauer von maximal 2 Stunden erstattet.
- Nationalteams, Trainingsgruppen oder Ausbildungsgruppen kein Anrecht auf Gruppenermäßigung haben.
- Schulklassen im öffentlichen Interesse an Werktagen von Montag bis Freitag bis 17 Uhr eine Voranmeldung benötigen und Schüler und Lehrer nur für eine Kursdauer von 2 Stunden den Schultarif erhalten.



KLETTERZENTRUM INNSBRUCK

Bergsport findet Stadt.

Überdies ist mir bekannt,

- **dass in der Garderobe** keine Haftung übernommen wird, ich selbst dafür Sorge zu tragen habe, Wertgegenstände u.a. verschlossen zu halten, und es hier üblich ist, sich in der Garderobe und nicht in der Kletterhalle umzuziehen.
- **dass ich für die Minderjährigen und Anfänger**, die ich in die Kletterhalle begleite, während der gesamten Verweildauer aufsichtspflichtig bin und die volle Verantwortung trage. Ich versichere, hierfür ausreichend ausgebildet zu sein und über dementsprechende Kenntnisse zu verfügen.
- **dass das Kinderparadies** mit weicheren Matten bestückt ist und Kleinkinder weder dort noch in der restlichen Anlage unbeaufsichtigt verweilen oder herumspielen dürfen. Kleinkinder sollten beim Bouldern immer „gespottet“ werden.
- **dass ein Training in der Kraftkammer** eigene Kenntnisse und Erfahrungen erfordert und Jugendliche aufgrund der Gefahren mit freien Hanteln dort nicht ohne fachkundige Begleitperson/Trainer verweilen dürfen.
- **dass es beim Bouldern** immer wieder zu Verletzungen aufgrund der erheblichen Sturzgefahr kommt und daher das Risiko eigenverantwortlich dem jeweiligen Können anzupassen ist. Kinder sollten nicht höher als ca. 3 m, Schüler und Anfänger nicht höher als 3,5–4 m bouldern. Der Sturzraum anderer Kletterer ist immer zu meiden und die gesamte Boulderplatte ist frei von Gegenständen (Bürsten, Chalkbeutel, Trinkflaschen usw.) zu halten. Das Besetzen von Wandbereichen ist verboten.
- **dass beim Seilklettern** ein fachgerechter Umgang mit den Ausrüstungsgegenständen erforderlich ist und es aufgrund des erheblichen Sturzrisikos bei falscher Anwendung von Sicherungstechniken und –maßnahmen zu schweren Gesundheits- und Körperschäden sowohl beim Kletterer, beim Sicherer als auch bei Dritten, im Extremfall sogar zu tödlichen Verletzungen kommen kann. Deshalb ist auch der Sturzraum anderer Kletterer tunlichst zu meiden und für möglichst hohe Konzentration bzw. möglichst wenig Ablenkung in der Diskretionszone der Sicherer zu sorgen. Das Reservieren von Routen oder Wandbereichen ist verboten (siehe Verhaltensregeln beim Klettern).
- **dass die Benutzung der Toppas-Geräte** (automatische Drahtseilsicherung) einer eigenen Regelung unterliegt, welche einzuhalten ist. Gegenseitige Rücksichtnahme; genügend Abstand, kein Querklettern; Seilkletterer haben Vorrang! Besondere Vorsicht ist aufgrund des fehlenden Partnerchecks walten zu lassen. Überprüfe immer, ob du auch wirklich eingebunden bist!

* bei mehreren Kursteilnehmern oder sich wiederholenden Kurseinheiten wird eine Namensliste der Kursteilnehmer beigelegt. Bei Minderjährigen erfolgt die Durchführung des Kurses im Einverständnis mit der Organisation bzw. den Erziehungsberechtigten. Eine jeweils aktuelle Liste (siehe Formular Gruppenanmeldung) ist dem Kletterhallenbetreiber vorzulegen. Der Kletterlehrer bzw. die zuständige Aufsichtsperson erhält für seine/ihre zu beaufsichtigenden Kletterer eine Gruppenkarte.

Ort, Datum Unterschrift